

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 149.

Mittwoch den 3. Juli 1895.

(2700) 3—3

B. 3756/Präf.

Concurs-Ausschreibung.

Am Obergymnasium in Mostar ist mit Beginn des Schuljahres 1895/96 die Stelle eines Lehrers für Geographie und Geschichte als Hauptfach, classische Philologie, eventuell deutsche Sprache oder Slavistik als Nebenfach, zu besetzen.

Mit dieser Stelle ist die IX. (neunte) Diätencasse mit 1200 fl. Jahresgehalt nebst 400 fl. Activitätszulage, ferner nach fünf in definitiver Eigenschaft im Lande zurückgelegten Dienstjahren der Anspruch auf eine Erhöhung des Stammgehaltes um 400 fl. bei gleichzeitiger Vorrückung in die VIII. Diätencasse und Zuerkennung des Titels Professor und nach zwanzig in definitiver Eigenschaft im Lande zurückgelegten Dienstjahren der Anspruch auf eine weitere Gehaltserhöhung um 400 fl. verbunden.

Die Anstellung erfolgt anfangs provisorisch mit Aussicht auf definitive Ernennung nach angemessener Zeitfrist im Falle zufriedenstellender Verwendung.

Bewerber um diese Stelle haben den Nachweis zu erbringen, daß sie die österreichische oder ungarische Staatsangehörigkeit oder die bosnische-hercegovinische Landesangehörigkeit besitzen, ferner daß sie für den Unterricht in den bezeichneten Gegenständen an Mittelschulen formell befähigt sind und daß sie die bosnische (kroatische oder serbische) oder eine andere slavische Sprache vollkommen beherrschen, in welcher letzterem Falle sie jedoch die Verpflichtung einzugehen haben, sich die bosnische Sprache möglichst bald, und zwar längstens innerhalb zweier Jahre, in einem für die erfolgreiche Ausübung ihres Berufes ausreichenden Maße anzueignen.

Die wohlinsinuierten Gesuche um die gedachte Stelle sind

spätestens bis 31. Juli d. J.

an die gefertigte Landesregierung zu leiten.

Gesuche unterliegen der bosnischen Stempelgebühr von 40 fr., die Beilagen einer Stempelgebühr von 10 fr.

Werden Zeugnisse, welche in der Monarchie bereits gestempelt wurden, beigegeben, so ist für dieselben statt des Beilagestempels per 10 fr. die bosnische Beilagegebühr zu entrichten.

In Ermangelung bosnischer Stempelmarken ist der entsprechende Geldbetrag beizufügen.

R. f. Landesregierung für Bosnien und die Hercegovina.

(2721) 3—2

Kundmachung.

Am 1. f. Staats-Obergymnasium in Laibach werden die im Julitermine für das Schuljahr 1895/96 stattfindenden **Aufnahme-Prüfungen** zum Eintritte in die I. Classe am 15. Juli

abgehalten.

Die **Anmeldungen** hiezu werden

am 14. Juli,

vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Directionskanzlei entgegengenommen, wobei der Tauf-(Geburts-)Schein, das Frequentions-Zeugnis der leibhaftigen Volksschule vorzuweisen, eine Taxe von fl. 3.30 zu erlegen und die Erklärung abzugeben ist, ob die Aufnahme in die **deutsche** oder **slowenische** Abtheilung angestrebt wird.

Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einfindung der genannten Documente und der Taxe bewerkstelligen. Solche haben sich am 15. Juli vor 8 Uhr (dem Beginne der Prüfung) dem Director persönlich vorzustellen.

Nach den Bestimmungen des hohen Erlasses des k. k. Landes-Schulrathes für Krain vom 28ten August 1894, B. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der **k. k. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfsort und Tschernembl** und dem Bereiche der **k. k. Bezirksgerichte Landsberg, Rastenburg, Sittich und Stein** angehören, nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit **Genehmigung des k. k. Landes-Schulrathes** in die Laibacher Gymnasien aufgenommen werden.

Die k. k. Angehörigen jener Schüler, welche hierorts eintreten wollen und nach dieser Bestimmung einer solchen Genehmigung bedürfen, werden daher aufgefordert, sich dieselbe vom k. k. Landes-Schulrathes rechtzeitig zu beschaffen.

Direction des k. k. Staats-Obergymnasiums Laibach am 27. Juni 1895.

(2798) 3—1

B. D. B. 21.273.

Kundmachung.

Vom 1. Juli d. J. an gelangt der Postanweisungsdienst im Verkehre mit dem k. k. Postamte in Janina = Albanien unter denselben Bedingungen wie im Verkehre mit den übrigen zu diesem Dienstzweige bereits ernach-

tigten k. k. Postanstalten in der Levante zur Activierung.

Der Höchstbetrag einer Postanweisung nach Janina ist mit 500 fl. und von Janina nach Oesterreich-Ungarn 1250 Francs festgesetzt.

Die Minimalgebühr beträgt 10 fr. für Anweisungen bis zum Betrage von 20 fl. und steigt um 5 fr. für jeden weiteren angewiesenen Betrag von 10 fl.

Triest am 27. Juni 1895.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(2802) 3—1

B. 16 Res.

Diurnistenstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld ist ein Diurnistenposten zu besetzen.

Nur bereits in gleicher Anstellung befindliche Bewerber, welche der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und gerichtlich unbeaufsichtigt sind, wollen ihre Gesuche überreichen.

Bezahlung bei vollkommener Verwendbarkeit 30 bis 35 fl. monatlich.

R. f. Bezirksgericht Gurkfeld am 1. Juli 1895.

(2764) 3—1

Nr. 5364.

Edictalvorladung.

Johann Szurik, Händler mit Holzmaterialien zur Verfertigung von Holzstöden in Tschernembl, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird hienit aufgefordert, die ad Catastral-Nr. 435 der Steuergemeinde Tschernembl rückständige Erwerbssteuer sammt Umlagen per 128 fl. 31 fr. und die ad Vorschreibungstabelle Nr. 170 derselben Steuergemeinde rückständige Einkommensteuer sammt Umlagen per 79 fl. 17 fr., zusammen per 207 fl. 48 fr. so gewiss binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Tschernembl zu bezahlen, als widrigenfalls dieses Gewerbe von Amtswegen wird gelöscht werden.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl am 23. Juni 1895.

(2712) 3—2

B. 4740.

Edictalcitation.

Maria Lovko, Greißlerin in Unter-See-dorf und Franz Civitnio, Maurer in Neudorf, beide dormalen unbekannten Aufenthaltes, werden hienit aufgefordert, ihre Erwerbssteuerrückstände per 5 fl. 64 fr., beziehungsweise per 8 fl. 24 1/2 fr.

binnen vierzehn Tagen beim k. k. Steueramte Voitsch umso sicherer einzuzahlen, als sonst deren Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Voitsch am 22. Juni 1895.

(2720) 2—2

B. 11.915.

Bezirkshauptmannschaft.

Die Bezirkshauptmannschaft in Brufsch mit einer Jahresremuneration per 52 fl. ist zu besetzen.

Bewerberinnen für diesen Posten haben ihre gehörig belegten Gesuche bis zum 31. Juli 1895 hieramts zu überreichen.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Rudolfsort, am 24. Juni 1895.

(2788) 3—2

St. 6300.

Razglas.

C. kr. okrajno glavništvo naznanja, da se bode lov obšine Kresnice

v soboto, to je 3. avgusta 1895, v tukajšnji pisarni ob 9. uri dopoldne naj-več obljubajočemu po dražbi od sedaj do 15. januarja 1900 oddal. Pogoji so tukaj v pregled razgrnjeni.

Litija dne 19. roznika 1895.

(2815) 3—1

Aufnahmeprüfungen an der k. k. Staats-Oberrealschule.

An der k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach werden die im Juli-Termine für das Schuljahr 1895/96 stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritte in die I. Classe

am 13. Juli,

von 8 Uhr vormittags angefangen, abgehalten. Die Anmeldungen hiezu werden

am 12. Juli

vormittags von 8 bis 12 Uhr in der Directionskanzlei entgegengenommen. Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einfindung der Documente und der Taxe bewerkstelligen. Solche haben sich am 13. Juli vor 8 Uhr dem Director persönlich vorzustellen.

Laibach am 2. Juli 1895.

Die Direction.

Anzeigebblatt.

(2765) 3—2

Nr. 3854.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannten wo befindlichen And. Jakič, Josef Sontek, Mathias Staudacher, Andreas Temerle von Hasenfeld hienit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Georg und Magdalena Temerle von dort (durch Dr. Burger) ob Verjährung von Sachposten de praes. 16. Mai 1895, B. 3854, hiergerichts überreicht, worüber die Tagfahrt auf den

15. Juli l. J.,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnik von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfals zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gottschee am 16. Juni 1895.

(2768) 3—2

Nr. 4105.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Eheleute Josef und Katharina Köstner von Preigil (durch Advocaten Brunner in Gottschee) die executive Versteigerung der den Eheleuten Josef und Maria Mantel von Niedermösel gehörigen, gerichtlich auf 551 fl. 29 fr. geschätzten Realität Einlage B. 129 ad Mösel sammt dem auf 2 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

24. Juli

und die zweite auf den

28. August 1895,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 10. Juni 1895.

(2668) 3-2 St. 3417, 3526, 3702, 3831, 3832.

Razglas.

Na tozbe:

1.) Josipa Sukljeja iz Trnovca st. 9 proti Markotu Stefaniču in Markotu

Sukljeju iz Dol. Lokvice st. 14, odnosno njunim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, radi zastaranja terjatev;

2.) Markota Stankoviča iz Kranega Vrha proti Martinu Zlogarju od tam st. 12 radi 35 gold. s pr.;

3.) Mihe Tomca iz Girsich stev. 5 proti Janezu Simcu od tam stev. 35 radi priznanja služnosti proste lastnine;

4.) in 5.) gosp. Janeza Kapellata v Metliki proti Matiji Petriču iz Drašič st. 63, zdaj v Ameriki, radi 45 gold. in 68 gold. s pr. — določil se je pri tem sodišči dan na

18. julija 1895,

dopoldne ob 9. uri, in sicer ad 1, 3 in 5 v sumarnem, ad 2 in 4 pa v bagatelnem postopku, ter so se radi neznanega bivališča toženih njim postavili skrbniki na čin, in to ad 1 gosp. Davorin Vukšinič iz Radovič; ad 2 gosp. Leopold Gangl iz Metlike; ad 3 Martin Zugelj iz Dobravice; ad 4 in 5 Matija Petrič iz Rozalnice.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 11. junija 1895.

(2763) 3—2

St. 7768.

Oklic.

C. kr. m. d. okrajno sodišče v Novem Mestu daje na znanje:

Franc Bojanc iz St. Petra (po dr. Seguli v Novem Mestu) je proti Barbari Huber iz St. Petra tozbo de praes. 23. junija 1895, st. 7560, zaradi 500 gold. c. s. c. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva tožena, se ji je na njeno skodo in njene stroške za to pravdno reč gospod Karol Zupančič iz Novega Mesta skrbnikom na čin postavil in

se je dan za razpravo na to tozbo določil na

11. julija 1895

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se toženi v to zvrho naznanja da si bode mogla o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo vročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

Skrbniku Karolu Zupančiču dostavi se tudi za toženo Barbaro Huber sodnijsko prepoved z dne 23. junija 1895, st. 7561.

C. kr. m. d. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 28. junija 1895.

(2745) 3—3

Nr. 2202.

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde der öffentliche licitative Verkauf des in die Concursmasse des Raimund Knific in Wippach gehörigen, in dem Inventare verzeichneten Waren-lagers und der übrigen Fahrnisse bewilligt und zur Bornahme der Feilbietung die Tagfahrung auf den

8. Juli d. J.

und die darauf folgenden Tage, und zwar jedesmal vormittags 8 Uhr im Hause Nr. 97 in Wippach, mit dem Beisatz angeordnet, daß die zum Verkaufe gelangenden Gegenstände auch partienweise gegen sofortige Barzahlung dem Meistbietenden überlassen werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 25ten Juni 1895.

(2677) 3—2 St. 539, 551, 565, 731, 768, 781, 879, 963, 1631, 1632.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici naznanja, da se je nastopnim osebam neznanega bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom za slučaj imenoval oskrbnik za sprejem odlokov, in sicer:

1.) Ivani Obreza iz Žerovnice za sprejem odloka z dne 11. februarja 1895, št. 395;

a) Valentin Segar iz Žerovnice;

2.) Urši Krašovec iz Ulake;

3.) Marjeti Krašovec iz Ulake;

4.) Andreju Krašovecu iz Ulake za sprejem odloka z dne 11. januarja 1895, št. 11;

b) Anton Skerl iz Rožane;

5.) Andreju Pečetu iz Seč (sodni okr. Kočevje) za sprejem odloka z dne 11. januarja 1895, št. 11;

6.) Jakobu Kastelicu iz Materije (okr. Kastav) za sprejem odloka z dne 17. decembra 1894, št. 4787;

7.) Andreju Oblaku iz Topola za sprejem odloka z dne 15. februarja 1895, št. 452;

8.) Marije Sterle iz Ljubljane za sprejem odloka z dne 2. marca 1895, št. 607;

9.) Mariji Štritof, omož. Gašpari, na Rakeku;

10.) Elizabeti Gorsinc iz Dolenje Vasi št. 4 za sprejem odloka z dne 22. marca 1895, št. 805;

11.) Mihi Roku star. iz Martinjaka;

12.) Lenki Rok star. iz Martinjaka;

13.) Jarneju Roku star. iz Martinjaka;

14.) Martinu Roku iz Martinjaka;

15.) Mariji Rok, roj. Urbas, iz Martinjaka za sprejem odloka z dne 6. maja 1895, št. 1243;

16.) Ivani Gašpari iz Sevsčeka;

17.) Pavlu Petriču iz Sevsčeka za sprejem odloka z dne 3. maja 1895, št. 1199;

c) Martin Pavlovčič iz Cirknice.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dne 9. junija 1895.

(2688) 3—2 St. 11.264.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franceta Germeka na Vrb-ljenih št. 40 proti Janezu Germeku iz Strahomera št. 6, sedaj neznanu kje v Ameriki, zaradi 150 gold. s pr. de praes. 8. junija 1895, št. 11.264, slednjemu postavil gospod Martin Oblak skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

16. avgusta 1895,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči. Ljubljana 11. junija 1895.

(2691) 3—2 St. 1724.

Oklic.

Na prošnjo Petra Hladnika iz Cerkovske Vasi, kot varuha ml. Janeza Hladnika, preloži se s tusodnim odlokom z dne 20. februarja 1895, št. 728, na 25. aprila in 25. maja 1895 določena izvršilna prodaja na 1020 goldinarjev cenjenega nepremakljivega posestva Jakoba Urbančiča iz Gor. Vasi vlož. stev. 167 zemljiške knjige kat. obč. Cerkovska Vas s prejšnjim pristavkom na

26. septembra in na

26. oktobra 1895,

dopoldne ob 11. uri. C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 26. aprila 1895.

(2695) 3—2 St. 2667.

Razglas.

Na tožbo Ignacija Bajžela iz Kamne Gorice (po dr. Vilfanu) radi plačila 285 gold. 20 kr. s pr. se je v Belgradu v Srbiji bivajočemu tožencu Ranku Godjevacu, trgovcu, imenoval v začasno zastopanje gospod Alfred Rudesch, c. kr. notar v Radovljici, dokler si toženec sam ne izvoli zastopnika in ga temu sodišču ne naznani.

Narok za skrajšano razpravo o tej tožbi določil se je na dan

21. avgusta 1895

ob 8. uri dopoldne pri tukajšnjem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 20. maja 1895.

(2669) 3—2 St. 3066.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo gosp. Feliksa Stareta iz Kolovca proti Jožetu Slabiču iz Krtine v izterjanje terjatve 300 gold. s pr. iz zadolžnice z dne 2. maja 1890 dovolila izvršilna dražba na 1080 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vl. št. 201 kat. občine Dob, 154 kat. občine Krtina in 52 kat. občine Sv. Nikolaj.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, prvi na

3. avgusta

in drugi na

7. septembra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta posestva vsako zase cenilo za vrednost, in sicer: zemljišče vl. št. 201 kat. občine Dob za 370 gold., zemljišče vl. št. 154 kat. občine Krtina za 640 goldinarjev, zemljišče vl. št. 52 kat. občine Sv. Nikolaj za 70 gold. izkliala in prodala in pri prvem le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 18. junija 1895.

(2705) 3—2 St. 7655.

Oznanilo.

(Št. 9 iz 1. 1895.)

I. Prodaje v izvršilni zadevi.

1.) Florijan Zorko iz Družinske Vasi proti Francetu Krajncu iz Hriba pri Beli Cerkvi pcto. 95 gold. c. s. c.; posestvo vlož. št. 641 kat. obč. Bela Cerkev; cenilna vrednost brez pritikline 55 gold.; odlok 27. maja 1895, št. 6415; narok na 6. avgusta in 5. septembra 1895;

2.) Marija Zaman iz Dolenje Straže (po dr. Slancu) proti Martinu Klopčarju iz Tomaže Vasi pcto. 12 gold. c. s. c.; posestvo vlož. št. 32 kat. obč. Tomaža Vas; cenilna vrednost s pritiklino 1430 gold.; odlok 30. maja 1895, št. 6600, v zvrho ponovljenja drugi narok na 8. avgusta 1895;

3.) Martin Brudar iz Velikih Brusnic (po dr. Slancu) proti Pavlu Luzarju iz Gorenjega Suhadola pcto. 55 gold. c. s. c.; posestvo vlož. št. 269 kat. obč. Gaberje; cenilna vrednost 1254 gold. brez pritikline; odlok 17. junija 1895, št. 7120; narok na 8. avgusta in 6. septembra 1895;

4.) Jurij Lampert iz Velikih Brusnic (po dr. Scheguli) proti Pavlu Luzarju iz Gorenjega Suhadola pcto. 37 gold. c. s. c.; posestvo vlož. št. 269 in 271 kat. obč. Gaberje; cenilna vrednost brez pritikline 1254 gold. in 30 gold.; odlok 20. junija 1895, št. 7431, narok na 8. avgusta in 6. septembra 1895.

Vse te prodaje vršile se bodo ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči proti 10% vadiji, pri drugem naroku pa tudi pod cenilno vrednostjo. Izpiski iz zemljiške knjige, cenilni zapisniki in dražbeni pogoji so pri tem sodišči na upogled.

II. Tožbe.

1.) Antonu Kovačiču iz Dolenjega Suhadola; 2.) Ani Cesar iz Berslina in 3.) Ani Sparovic iz Velikega Slatenka in njih neznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili ad 1 Marija Belč iz Dolenjega Suhadola pcto. priposestovanja zemljišča vlož. št. 509 kat. obč. Gorenja Orehovica c. s. c.; ad 2 Marija Knez

iz Dolenje Straže pcto. priznanja zastarelosti zneska 50 gold. c. s. c. in ad 3 Franc Povše iz Velikega Slatenka pcto. priznanja zastarelosti zneska 300 gold. c. s. c.; ter se je v zvrho obravnave določil narok na

30. julija 1895

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29. o. s. r., oziroma § 18. sum. patenta in § 28. bag. post. Ker bivališča toženih temu sodišči niso znana, postavil se je njim Karol Zupančič iz Rudolfovega kuratorjem ad actum, o čemer se toženi v zmislu § 391. o. s. r. obvesčajo.

III. Dostavljenje odlokov in listin.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič iz Rudolfovega ter se njemu dostavijo sledeči a) tabularni odloki: z dne 8ega aprila 1895, št. 4398, za Ano Udovč iz Čermosnic; 19. aprila 1895, št. 4766, za Cilo Murn iz Podturna; 23. aprila 1895, št. 4941, za Janeza Globočnika iz Novega Mesta; 13. maja 1895, št. 5757, za Jarneja Rajkota iz Gaberjev; 13. maja 1895, št. 5812, za Marijo Starič iz Jevše, Marijo Pirman in Franceta Wampla iz Brusnic; 12. maja 1895, št. 5761, za Ano Sime iz Stopiča; 17. maja 1895, št. 6064, za Marijo Barbo iz Birčne Vasi; 29. aprila 1895, št. 5144, za Matijo Bartola z Hriba in Jero Hönigman iz Meniske Vasi; 3. maja 1895, št. 5444, za Jero Šalamon, rojeno Tisovec iz Dolenje Straže; 26. aprila 1895, št. 4867, za Ano Fink iz Podturna; 8. maja 1895, št. 5614, za Ano in Marijo Turk, za Franceta, Janeza, Ano in Martina Persina iz Toplic; 18. maja 1895, št. 5741, za Karola Pelca iz Sodražice; 23. aprila 1895, št. 4941, za firmo Scrib & Comp. iz Celja; 29. aprila 1895, št. 5144, za Jožefa Pera z Dunaja; 13. maja 1895, št. 5756, za Jožefa Rajkota iz Gaberjev; 26. aprila 1895, št. 5029, in 9. aprila 1895, št. 4445, in za Martina Eršte iz Sela pri St. Juriju; 13. maja 1895, št. 5757, za Boštijana Luzarja iz Gaberjev; 17. junija 1895, št. 6816, za Janeza Dragana iz Dolža; 5. maja 1895, št. 5441, za Martina Kopino iz Dolenje Stare Vasi; 23. aprila 1895, št. 4941, za Janeza Ruperčiča iz Sent Ruprehta; b) izvršilne odloke 10. maja 1895, št. 5710, za Janeza, Jožeta, Ano Hočever, Antona Potočarja in Franceta Žagarja iz Kota; Jožefa in Jakoba Pangrea iz Dol. Kamence in slednjič gospodu Francetu Daroviču iz Rudolfovega, razsodbo z dne 16ega maja 1895, št. 6047, za Jožefa Golliča iz Regerče Vasi.

C. kr. m. d. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 25. junija 1895.

(2706) 3—2 Nr. 7656.

Bekanntmachung.

(Nr. 10 de 1895.)

I. Feilbietung.

Executionsfache: Krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfeifferer von dort) gegen Johann Hude von Mülldorf pcto. 600 fl. c. s. c., Realität Einlage Nr. 141 und dazu gehörigen $\frac{1}{2}$ -Antheiles der Einlage Nr. 143 und $\frac{1}{3}$ -Antheiles der Einlage Nr. 144 der Cat.-Gemeinde Hönigstein; Schätzwert sammt fundus instructus 3970 Gulden ö. W.; Bescheid vom 18. Mai 1895, §. 6079; im Reassumierungswege Termine am 6. August und 5. September 1895 um 11 Uhr vormittags hiergerichts gegen Erlag des 10% Vadiums, beim zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte. Grundbuchs-Extract, Schätzwerte, Protokoll und die Vicitations-Bedingnisse erliegen hiergerichts zur Einsicht.

II. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Karl Zupančič in Rudolfsvert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende

a) Tabularbescheide zugestellt: vom 26sten April 1895, §. 5116, für Johan Rozman von Dolenji Bobborst; 29. April 1895, §. 5166, für Maria sen. und jun., Agnes und Georg Suran von Böllandl; 18ten Mai 1895, §. 6110, für Sera Brulc von Brufsnitz; 10. Mai 1895, §. 5627, für Georg und Johann Strigl und Johann Križe von Böllandl, dann Georg Zontke von Tschermoschnitz; 29. April 1895, §. 5140, für Franz Matzelle von Kleinriegel; 19. April 1895, §. 4714, für Anna Fink von Unterthurn; 9. Mai 1895, §. 5641, für Andreas Smul von Obertappelwerch; vom 17. Mai 1895, §. 5980, für Georg und Maria Spreizer von Altsag und b) das executive Real-schätzungs-Gesuch vom 29. Mai 1895, §. 6526, und 17. Juni 1895, §. 7160, für Johann Rozmann von Unterforst, ferner dem Herrn Dr. Albin Poznit, k. k. Notar in Rudolfsvert, der Tabularbescheid vom 23. April 1895, §. 4898, für Johann Moschner von Großriegel. R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfsvert am 15. Juni 1895.

(2703) 3—2 Rrn. 1922, 1876, 1923, 1929, 1938, 2027, 2028.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ober-Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß für die unbekannt wo befindlichen, resp. verstorbenen Michael Tetave von St. Veit — Johann Skvarca von Oberlaibach, für Johann Svete von Zabočev — Franz Verbič von Franzdorf, für Gertraud Suhadolnig von Zabočev und Anton Svete von Bizovc — Franz Verbič von Franzdorf, für Franz Bogar, Maria Popit, Johann Bogar, alle von Zabočev — Franz Verbič von Franzdorf und für Josef Rihar von Bristava — Jakob Sodnikar von Billichgraz zum Curator ad actum bestellt und denselben die diesgerichtlichen Bescheide vom 5. April 1895, §. 1294, vom 5. April 1895, §. 1304, vom 22. April 1895, §. 1553, vom 5. April 1895, §. 1294, und vom 22. April 1895, §. 1553, be-händigt wurden.

Weiters wird über die Klagen:

1.) des Johann Sifrer von Billichgraz gegen die unbekannt wo befindliche Apollonia Belfavrh von Setnik wegen Anerkennung der Zahlung und Löschungs-gestattung f. A. und

2.) des Franz Homovc von Hrib gegen den unbekannt wo befindlichen Anton Tomazin von Hrib wegen Anerkennung der Erftzung und Löschungs-gestattung f. Anhang — der Tag zur Verhandlung auf den

12. Juli 1895,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet, und wurden die Klagen nachstehenden, für die unbekannten Geklagten bestellten Curatoren behändigt, und zwar:

ad 1 Jakob Sodnikar von Billichgraz und

ad 2 Johann Skvarca von Ober-Laibach.

Dieses wird den unbekannt wo befindlichen Geklagten und ihren Rechts-nachfolgern behufs Wahrung ihrer Rechte bekanntgegeben.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 31. Mai 1895.

(2600) 3—2 Nr. 2504.

Reassumierung

zweiter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfeifferer) wird die mit dem Bescheide vom 21sten August 1893, §. 7167, auf den 7. November 1893 angeordnete und sohin mit dem Reassumierungsrechte fiftierte zweite executive Feilbietung der dem Anton Modic, nun der Maria Modic von Maunitz Nr. 84 gehörigen, gerichtlich auf 2815 fl. geschätzten Realitäten Einl. Nr. 98, 99 und 100 der Cat.-Gem. Maunitz neuerlich auf den

8. August 1895,

vormittags 10 Uhr, mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch den 11ten Juni 1895.

Sommer- oder Jahres- Wohnung

Als
sind drei elegante Zimmer, ein Salon, Küche und Dienerzimmer, mit prachtvoller Fernsicht, in gesunder Gegend, im Sommer wie im Winter belebt, mit Voll- und Schwimmbad, drei Minuten von der Bahn entfernt, täglich zehnmalige Verbindung, mit der Südbahn in einer Stunde Wien erreichbar, für eine größere Familie passend, zu vergeben. Näheres beim Hausbesitzer **Karl Blei, Payerbach a. d. S. B.** (2746) 6—3

Apotheke Trnkoczy, Wien V



**Trnkoczy's
Magen-Bitter**

1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.
Köstlich!
Von anregender, kräftigender Wirkung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.
Zu haben bei (18) 26
Ubaldo v. Trnkoczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.

Apotheke Trnkoczy in Graz

Kalk

welcher sehr fett ist und ungemein stark anwächst, ist zu jeder Zeit und in beliebigen Mengen zu haben bei der stabilen Kalkbrennerei des **Jos. Svajger in Adelsberg.** (2738) 5—2

Bürgerliches Brauhaus Budweis.
Gegründet 1795.

Haupt-Niederlage
Graz, Eggenbergerstrasse 84
Rudolf Specht.
Abgabe in Gebinden und Flaschen.
(2174) 10—8

Postpraktikant

wird beim **Postamte in Grosslupp** sofort aufgenommen. (2760) 2—2

Von einem **Wiener Antiquar** werden während seines wiederholten Hierseins **Sammlungen von Büchern, Musikalien und Kupferstichen**

angekauft. Offerten unter **«Antiquariat»** bittet man in der Administration dieser Zeitung zu erlegen. (2749) 2—2

Eine Villa

in Oberkrain

ist für die Sommermonate zu vermieten, eventuell auch zu verkaufen. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2758) 3—2

(2595) 3—3

3. 8537.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-bel. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Pečnik von Laibach (durch Dr. v. Burzback) die executive Versteigerung der dem Jakob Kovac von Bresowitz gehörigen, gerichtlich auf 1050 fl., 480 fl., 1240 fl. und 340 fl. geschätzten Realitäten Einl. 3. 119, 120, 121 und 122 ad Cat.-Gem. Bresowitz bewilligt und hiezu zwei Teilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

28. Juli

und die zweite auf den

24. August 1895,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Teilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-bel. Bezirksgericht Laibach am 24. Mai 1895.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Auflösung des Geschäftes

Zu bedeutend reducierten Preisen
werden

Küchengeräthe, Beschläge, Werkzeuge, Oefen, Bürsten u. dergl.

(2626)

10—7

ausverkauft bei

Albin Achtschinn
Laibach, Theatergasse 8.

Schmidt & Friedrigger

Stadtbaumeister

Marburg a. d. Drau

welche hierorts mit der Durchführung von Militärbauten betraut wurden offerieren sich den P. T. Bauherren zur Ausführung aller in das Baufach einschlägigen Arbeiten unter Zusicherung solider Bedienung und civiler Preise
Sprechstunden von Dienstag den 2. Juli ab täglich von 10 bis 4 Uhr nachmittags

Hôtel Stadt Wien

(2752)

Zimmer Nr. 10.

6—3

F. P. Vidic & Comp. in Laibach

offerieren zu billigsten Preisen

für Umdeckungen sowie für Eindeckungen von Baracken

Strangfalzziegel

prima und secunda, vorzüglichstes Material, sowie wasserdichte (1572) 29

Dachpappe

ferner

Rauchfangaufsätze

Roman- und Portland-Cement

Oefen und Sparherde

Ausverkauf
infolge des Erdbebens!

Nachdem ich infolge der Katastrophe meine Magazine **Franciscaner-Gazette Nr. 12 und Jakobsplatz Nr. 9** räumen muss und ich trotz eifriger Recherchieren keinen Ersatz finden kann, die Waren eines bereits geräumten Magazins jedoch einer derart schlechten Schuppe unterbrachte, dass dieselben beim Herbstregenwetter gewiss entwertet werden, bin ich bemüht, meine Waren

unter dem Einkaufspreis

an den Mann zu bringen, und lade das P. T. Publicum zu recht zahlreichem Zuspruch mit der Versicherung ein, dass es niemanden reuen wird, diese günstige Gelegenheit zum Einkaufe benützt zu haben, da er gewiss nie mehr so billig einkaufen wird

M. Pakič

Holz-, Korb-, Siebwaren-, Rosshaar- und Seegras-Händler
in Laibach, Schulallee.

P. T. Ganz besonders erlaube ich mir auf mein von meinen Arbeitern gesponnenes

Rosshaar

welches ich in rohem Zustande in Bosnien, Ungarn, Steiermark und Krain einkaufe und sodann spinnen lasse, daher selbes gewiss am billigsten abgeben kann, aufmerksam zu machen; ebenso auf das

Crin d' Afrique (Seegras)

für welchen Artikel ich von der **Exportation Usine à vapeur de Crin végétal d' Afrique in Algier** den Alleinverkauf für Laibach und Krain laut Schlussbrief vom 15. September 1894 übernommen habe.

Desgleichen empfehle ich mein grosses Lager feiner Marktkörbe, Reiskörbe, Drahtgewebe, Garten-Einfriedungsgeflechte, Holzteppiche, sowie Haushaltungszecker, Stroh- und Cocos-Fussmatten etc.

Den P. T. auswärtigen Kunden werden die eingekauften Gegenstände kostenfrei zu den Bahnzügen beigelegt.

(2729) 12—3

Zum Quartalwechsel!

Abonnements-Einladung

auf

Frauenzeitung, große Ausg., Preis vierteljährlich . . fl. 2.55
nach auswärts . . . 2.61
Frauenzeitung, kleine Ausg., Preis vierteljährlich . . . 1.50
nach auswärts . . . 1.56
Modenwelt, Preis vierteljährlich —75
nach auswärts —81
Wiener Mode, Preis vierteljährlich 1.50
nach auswärts 1.56

ferner: **Bazar, Elegante Mode, Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Das Buch für Alle, Die illustrierte Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Moderne Kunst, Vom Fels zum Meer, Die Gartenlaube etc. etc.**, sowie auf sämtliche (2740) 3—2

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke
des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvoll

Ig.v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.